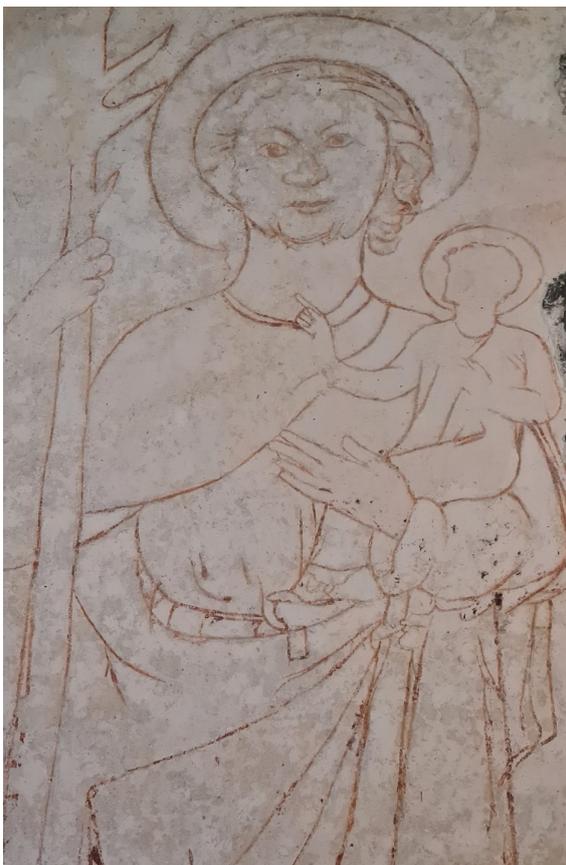




Vom Tragen und vom Getragen werden

Im Markusevangelium wird uns berichtet von einem Gelähmten, der von vier Freunden auf seinem Bett zu Jesus getragen wurde. Weil so viele Leute sich um das Haus, wo Jesus war, versammelt hatten, und sie nicht durchkamen, deckten sie das Dach ab und liessen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. Für Jesus war dies keine Störung oder kein Ärgernis, vielmehr bezeichnete er das entschlossene Handeln der Vier als „Glaube“.

Es bedeutet etwas, einen anderen Menschen zu tragen. Es ist das eine Aufgabe, die uns im Leben gestellt wird. Das kann heissen einen anderen Menschen zu tragen durch eine



Zeit einer körperlichen oder seelischen Krankheit, in einer Zeit der Krise, und nicht zuletzt in der Zeit des Alters und auf dem letzten Weg des Sterbens. Freilich wird es früher oder später so kommen, dass wir andere brauchen, die uns tragen. Jede und jeder wird an diesen Punkt kommen, wo es nicht mehr anders geht, als von anderen getragen zu werden.

In unserer Kirche in Clugin habe ich dieses Bild des Hl. Christophorus gefunden. Es ist nur in der Vorzeichnung erhalten. Wie das fertige Bild ausgesehen haben könnte, zeigen uns ähnliche Darstellungen in Rhäzüns (Sogn Paul), im Avers (Edelweisskirche) und an der Aussenwand der Kirche in Zillis. Diese Vorstellung von Christophorus hat sich im 12. Jahrhundert herausgebildet. Die damit verbundene Legende von einem Mann, gross wie ein Riese, der mit einem Stab in der Hand Christus durch die Fluten trägt, hat ihren Ursprung möglicherweise im Südalpengebiet. Was eine reissende Flut ist, davon hatten die Menschen hier in unserer Gegend sehr wohl eine Vorstellung! Im Mittelalter dachte man, dass allein der Anblick eines

Christophorus-Bildes den Wanderer vor einem plötzlichen Tod bewahren würde. Zwingli und die anderen Reformatoren lehnten die Verehrung und Anbetung von Bildern ab. Deshalb wurden damals viele Bilder übertüncht. Heute sind wir froh, dass ein Teil davon wieder sichtbar gemacht werden konnte. So kann Christophorus (wörtlich: der Christus-Träger) uns zum Bild des Glaubens werden - wie jene Vier, die damals einen Gelähmten zu Jesus trugen.

Gerne bin ich bis Ostern bei Euch hier in diesem schönen Land mit seinen wunderbaren Kirchen und den Bildern darin! Mit Euch möchte ich unseren Glauben teilen, der uns gewiss macht, im Leben und im Sterben getragen zu sein von Gottes Güte und Barmherzigkeit. Euer Pfarrer Helmut Gossler

GEMEINDEGRUSS



SOMMERLAGER 2023



Ich heisse Mattia. Und ich erzähle euch, was wir im Sommerlager gemacht haben. Am Montag 17. Juli 2023 sind wir um 9:00 in Andeer abgefahren. Wir waren 17 Kinder. Als Leiter waren Pfarrer Niklaus Friedrich, Frau Baumgartner, Evalina Dirnberger, Antja Sophia Thaller und Manuela Gaudenz als Köchin dabei. Andrea Gaudenz hat uns mit dem Postauto hingefahren. Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp bei den Höllgrotten. In Wyssachen angekommen, haben wir das Gepäck ausgeladen und sind runter zum Lagerhaus.

Dann haben die Leiter uns in die Zimmer eingeteilt. Nachher gab es Abendessen. Nachher gingen wir schlafen. Die Nächte waren manchmal recht lustig. In den nächsten 2 Tagen arbeiteten wir an unseren Landart Projekten im Wald.

Am Donnerstag gingen wir in die Badi. In der Badi gab es eine Wasserrutsche, ein 1-m-Sprungbrett und ein 3-m-Sprungbrett, ein Babybecken, ein mittleres Becken und ein Schwimmbecken. Am Freitag putzten wir das Lagerhaus. Als wir fertig waren, assen wir draussen ein Sandwich. Nachher begaben wir uns auf die Rückreise. Unterwegs machten wir einen Halt am Zürisee in einem Restaurant. Dort durften wir ein Eis essen und dann gingen wir nach Hause...

KONFIRMANDENREISE 2023



Vom 24.-28. Juli waren 6 Konfirmanden mit ihren Pfarrern Kaspar Kunz und Helmut

Gossler, sowie Sina Juon als Helferin, im Pfadiheim Steffisburg, wo Selbstverpflegung angesagt war.

Gemeinsam wurden Ausflüge nach Bern und zu den Beatushöhlen unternommen. Auf dem Programm stand auch eine Wanderung am Stockhorn. Abends war Zeit für Lieder und für Gespräche, z.B. über die Taufe. Stimmen der Konfirmanden: „Viel tolle Momente mit meinen Kolleg/innen!“ „Es gab viel, was wichtig ist für meine Konfirmation!“ Ausserdem hat gefallen „dass wir baden durften und es gutes Essen gab!“ Einige versuchten eine Umformulierung des 8. Psalms: „Wenn ich in den Himmel sehe, den du erschaffen hast, von der Sonne bis zu den Galaxien, was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“



Im Rahmen der Konfirmandenreise wurde auch der Vorstellungs- bzw. Begrüssungsgottesdienst vorbereitet, der am 27. August in Andeer stattfand. Lieder wurden ausgesucht (ein romanisches sollte auf jeden Fall dabei sein) und Fürbitten formuliert.

Der Konfirmandenunterricht findet regelmässig in Zillis statt und wird von beiden Pfarrern gemeinsam vorbereitet.

KINDERFEIER

Am 28.10., 11.11. und 25.11. findet jeweils von 9.30 - 10.30 Uhr in Andeer eine Kinderfeier statt. Mit im Team sind: Gianna & Diana & Gianna. Herzliche Einladung! Nach der Winterpause geht es im März weiter .



GEMEINDEGRUSS



BEGEGNUNGSKAFFEE MIT AUSFLUG INS AVERS AM 5. OKTOBER



Gegen 13 Uhr starteten wir ab Andeer bei bestem Wetter mit dem Postbus ins Avers. Dort angekommen führte uns ein Fussmarsch über wenige hundert Meter bis zur ausserhalb der Ortschaft Cresta gelegenen Edelweisskirche. Begrüsst wurden wir dort von Pfarrer Jürg Scheibler.



Die Geschichte der Edelweisskirche wurde von Claudia Buchli als Kirchenführerin eindrücklich präsentiert. Am Ende erfreute uns Jürg Scheibler mit einem kleinen Konzert an der feinen, kleinen Orgel.



Nach einem Kaffee im Hotel Capetta bei guter Unterhaltung ging es am späten Nachmittag wieder zurück nach Andeer.



VORSTELLUNG VON PFARRER HELMUT GOSSLER

Seit Anfang September darf ich hier in der Kirchgemeinde die Pfarrstelle vertreten und in den schönen Kirchen in Andeer, Clugin und Pignia mit Ihnen zusammen Gottesdienste feiern. „Wo zwei oder drei sich versammeln in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, hat Jesus einmal gesagt. Diese Zusage ist der Grund unseres Glaubens. Vom Vorstand und allen, denen ich bisher begegnet bin, wurde ich sehr freundlich aufgenommen. Danke vielmals dafür! Ich freue mich auf weitere Begegnungen und finde es ganz fabelhaft, dass ich in dieser wunderbaren Landschaft bis Ostern 2024 Ihr / Euer Pfarrer sein darf. Wenn Sie irgend ein Anliegen haben, melden Sie sich gerne, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei! Die Pfarrhaustüre steht offen!

Bis 2021 war ich in Kempten (Allgäu) tätig und habe in der bayerischen Region Schwaben angehende Lehrer/innen im Fach Religion ausgebildet. Zuvor war ich als Seelsorger im Krankenhaus und im Gefängnis eingesetzt. Und davor, in den 90iger Jahren, habe ich ein Tagungshaus der Diakonie geleitet.

Nach Ostern wird **Pfarrer Hans-Martin Kätsch** ins Andeerer Pfarrhaus einziehen. Bereits am 29. Oktober können Sie ihn kennenlernen bei den Gottesdiensten in Clugin und Andeer. Im nächsten Gemeindegruss, der zu Beginn des neuen Jahres erscheinen soll, wird sich Ihr neuer Pfarrer vorstellen.



Lasst uns in diesen grauvollen Tagen beten um Frieden.

Herzliche Grüsse,
Ihr / Euer
Helmut Gossler

GEMEINDEGRUSS



Vorausgeschaut

Samstag, 28. Oktober
9.30 - 10.30 Kinderfeier Andeer

Sonntag 29. Oktober
09.15 Gottesdienst Clugin
10.30 Gottesdienst Andeer
mit Pfarrer Hans-Martin Kätsch
und Franziska Staehelin an der Orgel

Sonntag, 05. November
09.30 Gottesdienst Pignia
10.30 Gottesdienst Andeer
mit Pfarrer Helmut Gossler
und Clara Joos an der Orgel

Samstag, 11. November
9.30 - 10.30 Kinderfeier Andeer

Sonntag, 12. November
18.00 Uhr Jugendgottesdienst Andeer
mit Pfarrer H. Gossler und Pfarrer K. Kunz

Sonntag, 19. November
10.30 Gottesdienst Andeer
mit Pfarrer Richard Schuster
und Franziska Staehelin an der Orgel

Samstag, 25. November
9.30 - 10.30 Kinderfeier Andeer

Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)
09.15 Gottesdienst Clugin
10.30 Gottesdienst Andeer
mit Pfarrer Helmut Gossler
und Barbara Caflisch an der Orgel

Sonntag, 03. Dezember (1. Advent)
09.30 Gottesdienst Pignia
10.30 Gottesdienst Andeer
mit Pfarrer Helmut Gossler
und Franziska Staehelin an der Orgel
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Lohn
mit Pfarrer H. Gossler und Pfarrer K. Kunz

P.P.

B-ECONOMY

CH-7440
Andeer